

L44 Tiefes Kolluvium und Kolluvium über humoser Parabraunerde aus holozänen Abschwemmmassen über tonreichem Auenlehm und Stillwassersediment auf Neckarschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	I-K07	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorherrschend Ackerland	
Relief	Terrassenverebnung; kolluvial überdeckter Rand einer Neckarterrasse nordöstlich von Rottenburg am Neckar	
Bodentyp	tiefes Kolluvium und Kolluvium über humoser Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über tonreichem Auenlehm und Stillwassersediment auf Neckarschotter	
Bodenartenprofil	Tu3(Ut4–Tu4;Lu)	5–13 dm
	Lt3–Tu2,Gr1–3	10–15 dm
	S–Sl3,G6	
Karbonatführung	unterhalb 8–10 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Kolluvium über Gley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (420–490 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (290–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

örtlich Torflagen im tieferen Unterboden; wenige Vorkommen im Neckartal östlich von Rottenburg am Neckar